

WALDESNACHT

Uit "Jungbrunnen" van Paul Heyse (1830-1914)

Johannes Brahms, Op. 62

Moderato
p dolce

S.
A.

1. Wal - des - nacht, du wun - der - küh - le,
2. Fer - nes Flö - ten - lied, ver - tö - ne,
3. In den heim - lich en - gen Krei - sen

T.
B.

p dolce

r - risch die mü - den Glie - der berg
Wal - des - nacht mich wie - gen, stil
hol - de Vö - gel - lie - der, mich

- me - risch die mü - den Glie - der berg
- die Wal - des - nacht - mich wie - gen, stil
- get, hol - de Vö - gel - lie - der, mich

Welt - ge - wüh - le, o, wie ist dein Rau - schen
in die schö - ne, ach miss - gönn - te Fer - ne
schwebt mit lei - sen Flü - gel - schlä - gen nie - der -

p cresc.

grüss nach dem lau - ten Welt - ge - wüh - le o, wie ist, o wie
rührt, die Ge - dan - ken in die schö - ne, in die
Herz, und ein Frie - de schwebt mit lei - sen, schwebt mit

p cresc.

Welt - ge - wüh - le, o, wie ist dein Rau - schen
in die schö - ne, ach miss - gönn - te Fer - ne
schwebt mit lei - sen Flü - gel - schlä - gen nie - der -

p

und mir ist, als würd ich wie - der all der ir - ren Qua - len
und ein se - li - ges Ge - nü - gen saug ich mit den Duf - ten
Ir - re Qua - len, löst euch wie - der, wil - des Herz, nun gu - te

p

und mir ist, als würd ich wie - der all der ir - ren Qua - len
und ein se - li - ges Ge - nü - gen saug ich mit den Duf - ten
Ir - re Qua - len, löst euch wie - der, wil - des Herz, nun gu - te

süss, o, wie ist dein Rau - schen süss!
führt, ach, miss - gönn - te Fer - ne führt.
wärt's, die schwe - bet nie - der - wärt's.

pp

st dein Rau - schen süss!
n - te Fer - ne führt!
ä - gen nie - der - wärt's. Träu - me -
Lass die
Sin - get

süss, o, wie ist dein Rau - schen süss!
führt, ach, miss - gönn - te Fer - ne führt.
wärt's, Frie - de schwe - bet nie - der - wärt's. Träu -
Lass -
Sin -

all der ir - ren Qua - len los.
mit den Duf - ten ein.
erz, nun gu - te Nacht.

p

all der ir - ren Qua - len los.
saug ich mit den Duf - ten ein.
wil - des Herz, nun gu - te Nacht.

los,
ein,
Nacht,

der
den
nun

Qua - len
Duf - ten
gu - te

los.
ein.
Nacht.

MEIN MÄDEL HAT EINEN ROSENMUND

Vivace *poco f* **Johannes Brahms**

S.
A.

1. Mein Mä - del hat ei - nen Ro - sen - mund t
 2. Die Wan - gen sind wie Mor - gen - röt', w
 3. Dein Au - gen sind wie die Nacht so schwarz,
 4. Du Mä - del bist wie der Him - mel gut, w

T.
B.



wird ge - sund; O du! o du! o du!
 Win - ter - schnee! O du! o du! o du! O du schwarz - brau - nes
 fun - klen drin. O du! o du! o du!
 wöl - ben tut. O du! o du! o du!



du la la la la la! du
 lässt mir
 la la la du lässt mir kei - ne Ruh'!


